

Dienstag, 5. November 2024, digital

# Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung



# Inhaltsverzeichnis

1. Trägerschaften/PK «BP Betriebl. Mentor/-in».....	3
2. Berufsbild .....	4
3. Begleitungsnachweis .....	7
4. Prüfungsanmeldung .....	11
5. Daten und Fakten	
Berufsprüfungen 1-19 / Juni 2015 bis Juni 2024 .....	11
6. Beobachtungen aus Sicht der Prüfungsleitung .....	13
7. Rückmeldungen aus der Akteneinsicht .....	16
8. Fragen aus den Ausbildungsinstitutionen .....	17
9. Anerkannte Begleitungspersonen .....	21
10. Ausblick .....	24

# 1. Trägerschaften/PK «BP Betriebl. Mentor/-in»

- Swiss Coaching Association (<https://s-c-a.ch/>)



- Swiss leaders (<https://www.swissleaders.ch/>) mit swiss trainers & coaches



## 2. Berufsbild

- Die zwei Organisationen der Arbeitswelt (Swiss Leaders mit swiss trainers & coaches und SCA Swiss Coaching Association) sind Träger dieser Berufsprüfung (BP). Sie führen aufgrund des Bundesgesetzes über die Berufsbildung und der zugehörigen Verordnung eine Berufsprüfung zum Erwerb dieses eidgenössischen Fachausweises durch.
- Bislang konnten wir über 1'100 erfolgreichen & stolzen Absolventinnen & Absolventen den Titel «**Betriebliche\*r Mentor\*in mit eidg. FA**» überreichen.
- Bildungslandschaft im Allgemeinen und deren Transparenz im Besonderen so immens wichtig ist.

## 2. Berufsbild

Die Grundlagen und detaillierte Informationen zum Berufsbild, der Berufsausübung wie auch dem Arbeitsgebiet Betrieblicher Mentorin / Betrieblicher Mentor finden Sie auf unserer Website [bp-mentor.ch](https://bp-mentor.ch) unter Reglemente.

**BERUFS  
PRÜFUNG**  
BETRIEBLICHE  
MENTORIN  
BETRIEBLICHER  
MENTOR

DE FR IT

Suche

Login

Home Prüfungen & Termine **Reglemente** Begleitungspersonen Impressum Kontakt

### Download Reglemente

- Prüfungsordnung Betriebliche\*r Mentor\*in
- Charta der beruflichen Tätigkeiten
- Konkretisierungen der beruflichen Tätigkeiten
- Personale Kompetenzen
- Wegleitung ab Prüfung 2/2021
- Wegleitung ab Prüfung 1/2024

### Download Beurteilungsraster

- Beurteilungsraster\_PT-1\_ab Erstprüfung 1/2022
- Beurteilungsraster\_PT-2\_ab Erstprüfung 1/2022
- Beurteilungsraster\_PT-3\_ab Erstprüfung 1/2022
- Beurteilungsraster\_PT-4\_ab Erstprüfung 1/2022

### Reglemente

Die Prüfungsordnung wurde im Juni 2019 vom SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) genehmigt. In der Wegleitung wurden im Mai 2021, per Prüfung 2/2021, Ergänzungen/Klarstellungen vorgenommen.

# 3. Begleitungsnachweis

Im Sinne der

- [Prüfungsordnung](#) Ziff. 3.31 b
- [Wegleitung zur PO](#) Ziff. 3.4

und im Sinne der Chancengleichheit müssen sämtliche Vorgaben zum Begleitungsnachweis erfüllt sein:

- Einhalten der Zeitvorgaben pro Einzelbegleitung
- Mindest- bzw. Maximalseitenzahl pro Einzeldokumentation einhalten
- Deklaration der Durchführung digital/online bzw. physisch
- Einhalten der Seitenränder, Fussnoten dürfen den Seitenrand nicht tangieren
- Einhalten der Gliederung
- Es müssen nicht zwingend Bilder in den Begleitungsnachweis eingefügt werden
- Das Prüfen und korrekte Einreichen des Begleitungsnachweises ist Sache der Kandidatin / des Kandidaten. Entspricht dieser nicht der PO und der Wegleitung, kann keine Zulassung erteilt werden.

## 4. Prüfungsanmeldung / Digital

Für die **Anmeldung** sollten mind. **30 Minuten Zeit** eingeplant werden.

Die Anmeldung muss **vollständig** sein.

Die auf der Website unter Downloads aufgeschalteten FAQ «[Anleitung und FAQ zur SL-Plattform](#)» sollten vor der Anmeldung gelesen werden.

Ebenfalls sollte der «[Terminplan](#)» des entsprechenden Prüfungslaufes gelesen werden.

Eine gültige E-Mail Adresse die mind. noch 4 Jahre Gültigkeit hat, muss vorhanden sein.

Mit dem **Abschluss der Anmeldung** haben die Kandidatinnen und Kandidaten **keinen Zugriff mehr** auf ihre **Eingaben**. Die Anmeldung gilt somit als eingereicht.

Anmeldungen beziehen sich ausschliesslich für die nächstkommende Prüfung. **Voraus-Anmeldungen** für zukünftige Prüfungen **sind nicht möglich**.

# 4. Prüfungsanmeldung / Unterlagen

Folgende Unterlagen (PDF-Format) müssen vor der eigentlichen digitalen [Anmeldung](#) zum Hochladen bereit sein ([immer im entsprechenden Feld hochladen!](#)):

- Portrait Foto (JPG-Format)
- AHV bzw. Sozialversicherungsnummer
- Eventuelle Vorabklärung (Bestätigungsschreiben der Prüfungskommission)
- Lebenslauf
- ID oder gleichwertiges Ausweisdokument
- Arbeitszeugnisse (Nachweis der 4 Jahre Berufspraxis, Anstellungsverhältnisse unter 40% können nicht berücksichtigt werden)
- Nachweis (Zusammenfassung) der geforderten Berufspraxis (unter Download [bp-mentor.ch](http://bp-mentor.ch))
- Bestätigung der anerkannten Begleitperson über die Teilnahme an den geforderten Reflexionssitzungen (Erfahrungsbericht muss nicht hochgeladen werden)
- Begleitungsnachweis
- Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis oder gleichwertige Qualifikation
- Eidesstattliche Erklärung (unter Download [bp-mentor.ch](http://bp-mentor.ch))

Optional:

- Weitere Diplome (nicht zwingend)
- Weitere Dokumente (nicht zwingend)

# 4. Prüfungsanmeldung / Termine

Was	Frühling	Herbst
<b>Ausschreibung der Prüfung, Start online-Anmeldeprozess</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>PO Pkt. 3.31 a           <ul style="list-style-type: none"> <li>- CV, inkl. eidg. Fähigkeitszeugnis</li> <li>- Nachweis der Berufspraxis Vorlage</li> <li>- Arbeitszeugnisse</li> </ul> </li> <li>PO Pkt. 3.31 b           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfahrungsbericht, resp. Bestätigung der anerkannten Begleitperson über die Teilnahme an den geforderten Reflexionssitzungen Vorlage</li> </ul> </li> <li>PO Pkt. 3.31 c           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begleitungsnachweis über 20 Einzelbegleitungen</li> </ul> </li> <li>eidesstattliche Erklärung Vorlage</li> </ul>	<b>Öffnung Datenplattform</b>	dito
<b>Anmeldeschluss (Schliessung des Anmeldeportals)</b>	<b>Schliessung Datenplattform</b>	dito
Zulassungsbestätigung und Rechnungsversand	<b>Beginn Hochladen der Arbeiten</b>	dito
Fälligkeit Prüfungsgebühr	Nach 30 Tagen	dito
Hochladen der Unterlagen ( <b>Schliessung online Portal</b> ) <ul style="list-style-type: none"> <li>PO Pkt 5.11 Prüfungsteil 1 Begleitungskonzept</li> <li>PO Pkt 5.11 Prüfungsteil 2 Thematische Arbeit</li> </ul>	<b>Ende Hochladen der Arbeiten</b>	dito
Einladung zur mündlichen Prüfung, inkl. detailliertem Prüfungsplan (Prüfungsaufgebot) online	<b>Aufschaltung über persönliches Profil des Prüfungsaufgebotes inkl. detailliertem Prüfungsplan</b>	dito
<b>Prüfungen im CAMPUS SURSEE Seminarzentrum</b>	<b>Prüfungsdaten</b>	dito
<b>Oberkirch/Sursee</b>		
<b>Prüfungen Wiederholer im CAMPUS SURSEE</b>	<b>Prüfungsdaten</b>	<b>dito</b>
Zustellung Prüfungs <b>entscheid</b> und Einladung Diplomfeier	<b>Über persönliches Profil abrufbar</b>	dito
Diplomfeier und Übergabe Fachausweis	Siehe bp-mentor.ch	dito

Die Daten der Akteneinsicht sind ebenfalls zu beachten!

## 4. Prüfungsanmeldung / Wiederholungsprüfung

- Kandidatinnen und Kandidaten wählen frei, ob und wann sie sich wieder anmelden wollen «*Die Bestätigung der anerkannten Begleitperson hat eine Gültigkeit von 5 Jahren ab dem Datum der Bestätigung.*»
- Die Termine für die Wiederholungsprüfung orientieren sich am [Terminplan](#) für die reguläre Prüfung
- Die Anmeldung erfolgt über das bestehende Profil der Kandidatin / des Kandidaten
- Erforderliche Dokumente können nach Aufforderung auf das Profil hochgeladen werden
- [Hinweise zur Wiederholungsprüfung](#)

## 5. Daten und Fakten

Berufsprüfungen 1-19 / Juni 2015 bis Juni 2024



# 5. Daten und Fakten der Berufsprüfungen 1-19

			Notenschnitte					eidg. FA	
	Anzahl TN	davon	PT1	PT2	PT3	PT4	PT5	alle PT	bestanden %
2015-2024		bestanden							
1. Durchführung	22	17	74.4	74.1	74.6	71.5	77.2	74.4	77.3
2. Durchführung	17	11	71.8	71	75.2	71.7	76.4	73.2	64.7
3. Durchführung	22	17	72.6	70.7	74.9	72.2	79.2	73.9	77.3
4. Durchführung	24	17	71.8	70.6	75.6	70.6	76.6	73	70.8
5. Durchführung	13	8	73.2	70.5	75.3	61.9	80.2	72.2	69.2
6. Durchführung	25	17	76.9	73.4	75.8	73.4	76.7	75.2	68
7. Durchführung	21	13	75.1	72.6	75.7	75.5	77.2	75.2	61.9
8. Durchführung	23	18	77.4	78.4	83.8	76.6	81.7	79.6	78.3
9. Durchführung	46	22	73.7	72.6	76.7	69.5	73.8	73.3	47.8
10. Durchführung	87	48	72.8	71.5	74.5	66.1		71.2	55.2
11. Durchführung	48	27	72.9	68.7	71.8	66		69.9	56.3
12. Durchführung	75	43	73.1	68.8	72.4	67.6		70.5	57.3
13. Durchführung	81	51	74.6	71	73.2	66.8		71.4	63.0
14. Durchführung	95	66	74	70.2	74.4	69		71.9	69.5
15. Durchführung	86	56	74.4	72	74.9	66.8		72.0	65.1
16. Durchführung	103	68	73	72.7	75.7	69.3		72.7	66.0
17. Durchführung	84	44	71.7	72.1	73.4	65		70.6	52.4
18. Durchführung	104	72	72.5	72.9	74.5	68.2		72.0	69.2
19. Durchführung	65	43	73.2	70.3	71.9	67.1		70.6	66.2
Mittelwert	54.8	34.6	73.6	71.8	75.0	69.2	77.7	72.8	65.0

## 6. Beobachtungen aus Sicht der Prüfungsleitung

### PT4 Livebegleitung

- Sollte die Prüfungszeit unter bzw. überschritten werden, ist dies kein Killerkriterium, jedoch ein Beurteilungskriterium
- Rahmenbedingungen werden zT. nicht oder ungenügend mit Kundin geklärt
- Den Kundinnen wird zu wenig Raum zur Situationsschilderung gegeben
- Unklare Auftragsklärung und Zielsetzung für das Erstgespräch
- Oberflächliches / ungenügendes Erarbeiten von Ressourcen
- Ungenügende / wenig adäquate Lösungsansätze
- Unklar in der Beziehungsgestaltung

### Klärung:

Alle rollenspielenden Personen arbeiten wohlwollend und wertschätzend als Kundin bzw. als Kunde. Die rollenspielenden Personen erhalten das gleiche Skript wie Kandidatinnen und Kandidaten

# 6. Beobachtungen aus Sicht der Prüfungsleitung

## Allgemein und PT1 Begleitungskonzept

### Allgemein

- Das Logo darf nicht verwendet werden
- Wording
 

Betriebliche Mentorin / Betrieblicher Mentor	≠ Coach
Kundin / Kunde	≠ Coachee
Einzelbegleitung	≠ Coaching
Tätigkeit Betriebliche Mentorin	
Betrieblicher Mentor	≠ Mentoring



### Begleitungskonzepte haben wenig «Persönlichkeit»

- Begleitungs- und Rollenverständnis
- Menschenbild
- Abgrenzung
- Die Aussagen zum Theoriebezug sind oberflächlich

# 6. Beobachtungen aus Sicht der Prüfungsleitung

## PT2 und PT3 Thematische Arbeit, Präsentation und Fachgespräch

### Thematische Arbeiten

- Fragestellungen sollen begleitungsrelevant und praxisorientiert sein
- Fragestellung klar abgrenzen, nicht zu weit fassen
- Antworten und konkrete Folgerungen
- Formale Kriterien, insbesondere Seitenanzahl und Eigenanteil, Quellenangaben
- Theoriebezug
- Orthografie

### Präsentation und Fachgespräch

- Unklares Berufsbild –verständnis / unklares Rollenverständnis als bM / Umgang mit Grenzen nicht klar
- Wesentliche Punkte in den Präsentationen sind zu wenig aufgezeigt
- Auf Fragen der Expertinnen kann ungenügend eingegangen werden
- Theoriebezug oberflächlich
- Vorhandene Theorie kann wenig erläutert werden

## 7. Rückmeldungen aus der Akteneinsicht

Rund 25 Kandidatinnen und Kandidaten habe die Akteneinsicht genutzt

Rückmeldungen zu:

*Prüfungsteil 1 Begleitungskonzept, Prüfungsteil 2 Thematische Arbeit und Begleitungsnachweis*

- Kandidatinnen und Kandidaten seien erstaunt, dass die Arbeiten von den PEX eingehend studiert und für den Prüfungsteil 3 gründliche vorbereitet seien
- KAN hätten zu wenig Zeit einberechnet für die Erarbeitung der schriftlichen Arbeiten
- KAN hätten die Arbeiten nicht zum Gegenlesen extern gegeben
- Ehemalige PEX - jetzt Dozierende - hätten den Arbeiten ein genügend gegeben

*Rückmeldung zur Prüfungsteil 3 / Präsentation und Fachgespräch*

- Das Fachgespräch sei sowohl fordernd wie auch fördernd gewesen
- KAN hätten durch das Fachgespräch erkannt, wo noch Defizite seien
- Unklarheiten bei der Wiederanmeldung bezüglich Hochladen der Unterlagen

*Rückmeldungen zu Prüfungsteil 4 / Livebegleitung*

- Schwierigkeiten sich auf die Begleitung einzulassen, da sie nicht «echt» sei
- Prüfungsangst, -stress dadurch den Faden verloren
- KAN hätten sich an der Vorbereitung festgehalten und sich zu wenig auf die reale Situation eingelassen

## 8. Fragen aus den Ausbildungsinstitutionen

- *Wie funktioniert die Nivellierung der Beurteilung seitens der Expert/innen?*  
Die Nivellierung ist ein steter Prozess, welcher an der Expertenschulung laufend thematisiert und gefördert wird.
- *Ist die Du-Form an der Prüfung (je nach Wunsch des Kandidaten/der Kandidatin) möglich?*  
Ja, die Ansprechform richtet sich nach den realen Situationen. KAN fragt Kundin/Kunde, welche Form gewünscht ist. Der Entscheid ob «geduzt» oder «gesiezt» wird, passiert auf der Basis des Fallbeispiels, also in Absprache mit der Kundin / dem Kunden, analog einer realen Einzelbegleitung.
- [siehe auch FAQ / bp-mentor.ch](#)

### **Darf im Prüfungsteil 4 die/der /Kund\*in «geduzt» werden?**

Der Entscheid ob «geduzt» oder «gesiezt» wird, passiert auf der Basis des Fallbeispiels, also in Absprache mit der/dem Kund\*in, analog einer realen Einzelbegleitung.

## 8. Fragen aus den Ausbildungsinstitutionen

- *Welches Material ist bei der Live Begleitung erlaubt? (dürfen bspw. Flip Charts mit einem Ablauf als Übersicht, Bildkarten, Bodenanker etc. mitgebracht werden?)*

Alles mitgebrachte Material darf an der Prüfung verwendet werden. KAN der Wiederholungsprüfung, welche die Erstprüfung vor 2024 abgelegt haben, dürfen keine von zu Hause vorbereiteten Flipcharts an der Prüfung verwenden. Alles Material, welches während der Prüfung / Livebegleitung mit Kunden erarbeitet worden ist, muss im Prüfungsraum gelassen werden.

[siehe auch FAQ / bp-Mentor.ch](#)

### **Welche Hilfsmittel darf ich zur Prüfung mitbringen?**

Alle Unterlagen die für die Arbeit wie auch für die Prüfung unterstützend und hilfreich sind, dürfen Sie zur Prüfung mitbringen. Im Prüfungsteil 4 dürfen keine zu Hause vorbereiteten Flipcharts während der Prüfung verwendet werden. Ab Prüfung Frühling 2024 dürfen von zu Hause vorbereitete Flipcharts während der Prüfung verwendet werden.

## 8. Fragen aus den Ausbildungsinstitutionen

- *Welches Material darf in den weiteren Prüfungsteilen mitgebracht werden? (Prüfungsteil 3)*

Alle von den Kandidat\*innen mitgebrachten Materialien (Flipcharts, Bilder, Dokumentationen, Anschauungsobjekte) können an der Prüfung verwendet werden. Das mitgebrachte Material kann nach der Prüfung wieder mitgenommen werden.

[siehe auch FAQ / bp-mentor.ch](#)

### **Welche Unterlagen lasse ich nach der Prüfung im Raum?**

Prüfungsteil 3: Alle von den Kandidat\*innen mitgebrachten Materialien (Flipcharts, Bilder, Dokumentationen, Anschauungsobjekte) können nach der Prüfung wieder mitgenommen werden.

Prüfungsteil 4: Alle während der Prüfung erarbeiteten Dokumente bleiben im Prüfungsraum. Ab Prüfung Frühling 2024 müssen von zu Hause vorbereitete und in der Livebegleitung eingesetzte Flipcharts ebenfalls im Prüfungsraum bleiben.

## 8. Fragen aus den Ausbildungsinstitutionen

- *Welchen Einfluss auf die Beurteilung hat es, wenn nicht alle 3 Rollen des/der betrieblichen Mentors/in in der Live Begleitung zur Anwendung kommen? Welche Gewichtung der 3 Rollen ist erwünscht?*

Es müssen nicht alle 3 Rollen in die Livebegleitung einfließen. Die gewählte(n) Rollen soll(en) adäquat in den Prozess eingebunden und gegenüber der Kundin/dem Kunden klar deklariert werden.

[siehe auch PO Ziff 1.23 Berufsausübung](#)

**Betriebliche Mentorinnen und Mentoren mit eidg. Fachausweis arbeiten prozessorientiert und setzen zusätzlich Beratungs- und Trainingselemente aufgaben-, bedarfs- und situationsgerecht ein. Der zielführende Einsatz der drei Rollen als Coach, Berater, Beraterin und Trainer, Trainerin in zeichnet ihre Tätigkeit aus.**

# 9. Anerkannte Begleitungspersonen

## Qualitätsentwicklung:

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung prüft die Prüfungskommission regelmässig, ob sich die Begleitungspersonen weiterbilden. Zur Qualitätsentwicklung gehört der Nachweis von

- mindestens 3 Tagen Weiterbildung/Intervision  
oder  
Supervisionen pro Jahr in begleitungsrelevanten Bereichen  
  
respektive
  - 6 Tage in 2 Jahren (insgesamt 36 Stunden innerhalb von zwei Jahren)
- Online oder Präsenz ist möglich
- Empfehlung: liste sämtliche Weiterbildungsaktivitäten nach Datum auf
- Empfehlung: lasse jede Weiterbildungsaktivität durch die durchführende Stelle schriftlich bestätigen

# 9. Anerkannte Begleitungspersonen

## Reflexionssitzungen:

Von der Prüfungskommission anerkannte Begleitungspersonen führen als Zulassungsbedingung für die Berufsprüfung mit den Kandidaten Reflexionssitzungen gemäss Prüfungsordnung Ziffer 3.31 durch.

## Qualitätssicherung:

Die Prüfungskommission führt diesbezüglich regelmässige Qualitätskontrollen bei den anerkannten Begleitungspersonen durch (5 Kontrollen/Prüfungslauf randomisiert).

Zur Qualitätskontrolle gehört:

- Präsenznachweis & Erfahrungsbericht der Reflexionssitzungen gemäss Prüfungsordnung Ziffer 3.31 und Wegleitung Ziffer 3.3. Die Dokumente müssen von den Begleitungspersonen mindestens 10 Jahre elektronisch oder physisch archiviert werden.

# 9. Anerkannte Begleitungspersonen

## Reflexionssitzungen:

Beobachtung: Im Rahmen der Reflexionssitzungen ist...

- der Fokus zwingend auf die persönliche Entwicklung der TN zu legen
- es ist nicht gestattet, Methoden oder Tools einzuführen und zu üben
- es ist nicht gestattet, Prüfungsvorbereitung oder –Simulationen durchzuführen
- Präsenznachweis

Auf dem Nachweis müssen folgende Punkte sichtbar und nachvollziehbar sein:

- Angebot: Reflexionssitzungen (gemäss Prüfungsordnung Ziffer 3.31 und Wegleitung Ziffer 3.3)
- Kandidat/Kandidatin
- Datum / Zeitumfang
- Anerkannte Begleitungsperson (wer hat begleitet – wichtig auch bei mehreren anerkannten Begleitungspersonen)

# 10. Ausblick

Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) 😊

